



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Übungsheft **2023** Mittlerer Schulabschluss



MSA

Schleswig-Holstein. Der echte Norden

Herausgeber

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein, zab1@bildungsdienste.landsh.de

Gestaltung Umschlag

Freistil mediendesign*
Titelfoto: istockphoto

Übungsheft © MBWFK, Kiel, Januar 2023

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das vorliegende Übungsheft beinhaltet neue Beispielaufgaben zum Mittleren Schulabschluss in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Sie sind zur Unterstützung der Vorbereitung auf die zentralen Abschlussprüfungen des Schuljahres 2022/23 gedacht.

Die Hördateien für die Englischaufgaben sowie die Lösungen zu allen Aufgaben stehen ab Mitte Januar 2023 auf der Internetseite <https://za.schleswig-holstein.de> zum Download bereit.

Neben dem vorliegenden Übungsheft sind **weitere Übungsmöglichkeiten und Aufgabentypen** auf unserer Homepage zu finden.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Vorbereitung und den Prüfungen!

Inhalt

Beispielaufgaben Deutsch	ab Seite 04
Beispielaufgaben Mathematik	ab Seite 20
Beispielaufgaben Englisch	ab Seite 44
Beispielaufgaben für den sprachpraktischen Prüfungsteil	ab Seite 56

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du findest hier einige Hinweise, die dir beim Schreiben deiner Abschlussarbeit im Fach Deutsch helfen.

Einlesezeit

Du hast **15 Minuten** Zeit, um dir die Arbeit in Ruhe anzusehen.
Wenn du Fragen hast, dann melde dich nach dem Lesen.
Später hast du dazu keine Gelegenheit mehr.

Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben

Für die Bearbeitung der Aufgaben hast du **135 Minuten** zur Verfügung.
Du darfst den Duden oder ein anderes **Wörterbuch** benutzen.

Schreibaufgabe C

Wähle eine von zwei Schreibaufgaben zur Bearbeitung aus.
Zähle nach Ablauf der 135 Minuten die Wörter deines Textes und schreibe die Anzahl darunter.

Viel Erfolg!

Juli 2021, Gruner und Jahr, Zeitschrift „Guido“, Autorin: Andrea Hacke

GANZ NAH DRAN

Es gibt Phänomene, die verschwinden auch in der digitalen Welt nicht – zum Glück!

5 *Eins davon: Handwerksgesellinnen und -gesellen, die von einem Ort zum anderen ziehen, wie einst im Mittelalter. Jobs warten unterwegs. Wo? Alles offen.*

Kirchenmalerin Theresa, 22, sitzt auf dem steinernen Ortsschild von Kleinrinderfeld in Bayern, denn hier soll die Reise losgehen. Die Beine baumeln in Richtung ihrer
10 Stadt, vor ihr auf der Straße stehen die Familie und die besten Freunde. Ein letzter Blick zurück auf die Heimat, wo sie bis jetzt zusammen mit ihrer Mutter, der Schwester und dem kleinen Neffen wohnte. Dann lässt sie sich nach hinten fallen. Dort unten ihre Wandergesellen, sechs von ihnen halten die Arme auf, wenn Theresa fällt – in fremde Arme, ins Unbekannte. Sie holen sie ab an ihrem ersten
15 Tag und begleiten ihre ersten Schritte. Das übliche Ritual. Jetzt ist sie eine von ihnen, eine Wandergesellin für mindestens drei Jahre und einen Tag. So lange ist jede Handwerkerin unterwegs, wenn sie sich dazu entschließt, „auf die Walz¹“ zu gehen. Ein Leben auf der Straße, ohne feste Bleibe, ohne festen Job. Oft wissen sie nicht, wo sie am Abend übernachten werden: in einem Schlafsack im Park? In einer
20 Scheune oder in einem Zimmer mit – halleluja! – richtigem Bett? Was Menschen wie Theresa antreibt, dieser alten Tradition zu folgen, ist die Freiheit. Das Abenteuer. Die Aussicht darauf, in anderen Regionen neue Techniken für das Handwerk zu erlernen.

„Als ich zum ersten Mal von der Wanderschaft hörte, dachte ich: Das ist so verrückt, das mache ich auch!“, erzählt Theresa. „Ich war vor der Walz fremden
25 Menschen gegenüber nicht offen genug. Das wollte ich ändern.“ Also zog sie, wie seit dem 12. Jahrhundert üblich, in der Kluft² ihrer Zunft durchs Land. Ihr gesamtes Gepäck musste dabei in ein zusammengeknüpftes Tuch passen. Wenn die Wandergesellen irgendwo auftauchen – mit ihren Hüten, Schlaghosen, Westen,
30 großen Jacken und dem gedrechselten Stock –, wirken sie wie aus der Zeit gefallen. Die acht Knöpfe auf der Weste und die sechs auf der Jacke bedeuten: Wir arbeiten acht Stunden an sechs Tagen. Wobei sich diese Stunden jetzt natürlich etwas beliebiger einteilen lassen. Die Maurer, Steinmetze, Dachdecker oder Bäcker jobben unterwegs mal hier, mal dort, auch in fremden Gewerben. Immer öfter sind auch
35 Frauen dabei: Polsterinnen, Tischlerinnen, Schneiderinnen, Theatermalerinnen. „In Deutschland ist man mit der Kluft sehr willkommen“, so Theresa. „Vorm Losgehen dachte ich, ich würde entbehrensreich leben müssen, aber ich hatte immer genug zu essen und genug Jobs.“

Auf der Wanderschaft hört der geregelte Alltag auf, und die Entschleunigung
40 beginnt. Oder wie es zurückgekehrte Gesellinnen beschreiben: „So wenig *Müssen* erlebt man im späteren Leben nie wieder!“

Die strengen Regeln auf der Wanderschaft sind überschaubar: Man braucht eine

¹ Walz, die: die hier beschriebene Wanderschaft einer Handwerksgesellin oder eines -gesellen

² Kluft, die: Kleidung, die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe kennzeichnet, wie eine Uniform

abgeschlossene Lehre, sollte unter 30 Jahre alt sein und weder Schulden haben noch einen Ehepartner. Unterwegs ist es verboten, für Bus oder Bahn Geld auszugeben, man darf nicht länger als drei Monate an einem Ort verweilen und kein Handy mitnehmen. Es geht schließlich auch ums Loslassen – und das gelingt nicht besonders gut, wenn das Handy ständig am Piepen ist.

Wie früher hängt auf der Walz alles an Kontakten und der Kommunikation mit Fremden, man kann ja mal nachfragen, ob ein Bäcker oder Zimmerer Unterstützung braucht. Corona hat die Wandergesellen ziemlich ausgebremst: Distanz halten ist das komplette Gegenteil der Walz.

Viele, die trotzdem losstiefeln wollten, trampeten deshalb eher ins wärmere Ausland, etwa nach Portugal. Trampen ist erlaubt, denn so erfährt man vom Autofahrer vielleicht, wo gerade jemand gebraucht wird. Und auf Wanderschaft gilt ja immer: Der Zufall weist den Weg.

„Hast du keine Angst?“, ist die Frage, die man als Frau beim Trampen am häufigsten hört“, erzählt die italienische Fotografin Chiara, von der die Fotos für diese Reportage stammen und die viele Wochen Wandergesellinnen in Deutschland begleitet hat. „Ich hab dann immer zurückgefragt: Hast du keine Angst? Wer weiß, was ich im Beutel habe ...“ Sie erlebte zum Glück nie eine ungute Situation. „Man bekommt unterwegs eine ganz gute Intuition für Menschen.“

Chiara war fasziniert von der Tradition, seit sie während ihres Auslandsstudiums zufällig eine Wandergesellin an der Bushaltestelle traf. Kurz danach begann sie mit dem Fotografieren aller großen Ereignisse der Walz: der Abschiedszeremonie bei Gesellinnen zu Hause, wobei die Neue ihre Kluft erhält sowie einen Ohrring, für den tatsächlich noch mit Hammer und Nagel ein Loch ins Ohrläppchen geschlagen wird. Sie fuhr zum Sommercamp, wo Gesellen vier Wochen lang ein soziales Projekt unterstützen: Sie bauen dann zum Beispiel Ferienwohnungen, deren späterer Erlös Arbeitslosen zugutekommt. Alle jobben in den vier Wochen nur für Kost und Logis³, also ohne Bezahlung, um etwas von der Hilfe, die sie auf der Wanderschaft erfuhren, an die Gesellschaft zurückzugeben.

Um sich überall im Sinne der Zunft⁴ zu verhalten, bekommt jeder Neuling einen Tippelmenschen an die Seite gestellt, der das Leben auf der Landstraße bereits kennt. Dieser hilft auch beim Rotwelschlernen: So nennt man die Sprache des fahrenden Volkes – eine Mischung aus Jiddisch, Deutsch und Romani.

„Was schmust der Heuboden?“, etwa bedeutet: „Wie viel Geld haben wir noch in der Kasse?“ Die Straße heißt „Mathilda“, und wenn ein Wandergeselle in Not ist, bittet er Mathilda um Unterstützung. „Meistens passiert dann etwas Gutes“, so Theresa. „Ich fand mit durchgelaufenen Sohlen zufällig vor einem Altkleidercontainer ein paar Schuhe, genau in meiner Größe!“

Die Rückkehr von der Walz und der Abschied von so viel Selbstbestimmung fällt allen schwer. Theresa lebte danach erst mal in einem Wohnwagen, dann machte sie eine weitere Ausbildung zur Karosseriebauerin. Heute bezeichnet sie sich als „Zufallsaufgreiferin“ und sagt: „Wer offen genug ist und nicht ständig verplant, der findet auf seinem Weg, was zu ihm passt.“ (921 W.)

³ Kost und Logis, die: Verpflegung und einfache Unterkunft

⁴ Zunft, die: hier: Zusammenschluss von Handwerkern zur gegenseitigen Unterstützung

A Lesen

A1 *Kreuze an.*

In dem Text geht es hauptsächlich um

- A: Regeln und Rituale auf der Walz.
- B: Privilegien und Einschränkungen für die Walz.
- C: Routen und Traditionen der Gesellen-Wanderjahre.
- D: Erfahrungen und Zielsetzungen des Lebens auf der Walz.

/2 P.

A2 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Es gibt Phänomene, die verschwinden auch in der digitalen Welt nicht – zum Glück! Eins davon: Handwerksgesellinnen und -gesellen, die von einem Ort zum anderen ziehen, wie einst im Mittelalter. Jobs warten unterwegs. Wo? Alles offen.

Auf welche Weise wird in dieser Einführung Neugier beim Leser erzeugt?

Erläutere.

/2 P.

A3 Lies den folgenden Textausschnitt.

Kirchenmalerin Theresa, 22, sitzt auf dem steinernen Ortsschild von Kleinrinderfeld in Bayern, denn hier soll die Reise losgehen. Die Beine baumeln in Richtung ihrer Stadt, vor ihr auf der Straße stehen die Familie und die besten Freunde. Ein letzter Blick zurück auf die Heimat, wo sie bis jetzt zusammen mit ihrer Mutter, der Schwester und dem kleinen Neffen wohnte. Dann lässt sie sich nach hinten fallen. Dort unten ihre Wandergesellen, sechs von ihnen halten die Arme auf, wenn Theresa fällt – in fremde Arme, ins Unbekannte. Sie holen sie ab an ihrem ersten Tag und begleiten ihre ersten Schritte. Das übliche Ritual. Jetzt ist sie eine von ihnen, eine Wandergesellin für mindestens drei Jahre und einen Tag. So lange ist jede Handwerkerin unterwegs, wenn sie sich dazu entschließt, „auf die Walz“ zu gehen.

Kreuze an.

Der Textausschnitt berichtet über	trifft zu	trifft nicht zu
den Startort der Wanderschaft für die Kirchenmalerin Theresa.		
die Bedeutung Bayerns für Wandergesellen.		
Handwerkerinnen auf der Walz.		
die Gefahren der Wanderschaft.		
das Einführungsritual einer Walz.		
die Zeitspanne einer Walz.		

/3 P.

A4 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Ein Leben auf der Straße, ohne feste Bleibe, ohne festen Job. Oft wissen sie nicht, wo sie am Abend übernachten werden: in einem Schlafsack im Park? In einer Scheune oder in einem Zimmer mit – halleluja! – richtigem Bett?

Kreuze an und begründe.

Der eingeschobene Ausruf „halleluja!“ bezeichnet hier

- A: eine Aufforderung zum Lobe Gottes.
B: einen Ausdruck von Freude und Erleichterung.

Begründung: _____

/2 P.

A5 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Was Menschen wie Theresa antreibt, dieser alten Tradition zu folgen, ist die Freiheit. Das Abenteuer. Die Aussicht darauf, in anderen Regionen neue Techniken für das Handwerk zu erlernen.
„Als ich zum ersten Mal von der Wanderschaft hörte, dachte ich: Das ist so verrückt, das mache ich auch!“, erzählt Theresa. „Ich war vor der Walz fremden Menschen gegenüber nicht offen genug. Das wollte ich ändern.“

Hier werden Motive für eine Gesellenwanderung angesprochen.

Nenne vier.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

/2 P.

A6 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

„In Deutschland ist man mit der Kluft sehr willkommen“, so Theresa. „Vorm Losgehen dachte ich, ich würde entbehrensreich leben müssen, aber ich hatte immer genug zu essen und genug Jobs.“

Kreuze an.

Der zweite Satz ist

- A: eine Schlussfolgerung aus dem ersten Satz.
B: eine inhaltliche Wiederholung des ersten Satzes.
C: ein Beleg für den ersten Satz.
D: eine Einschränkung des ersten Satzes.

/2 P.

A7 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Auf der Wanderschaft hört der geregelte Alltag auf, und die Entschleunigung beginnt. Oder wie es zurückgekehrte Gesellinnen beschreiben: „So wenig *Müssen* erlebt man im späteren Leben nie wieder!“

Kreuze an.

„Müssen“ kann hier am besten ersetzt werden durch:

- A: Anstrengungen
B: Verpflichtungen
C: Aufgaben
D: Strapazen

/2 P.

A8 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Die strengen Regeln auf der Wanderschaft sind überschaubar: Man braucht eine abgeschlossene Lehre, sollte unter 30 Jahre alt sein und weder Schulden haben noch einen Ehepartner. Unterwegs ist es verboten, für Bus oder Bahn Geld auszugeben, man darf nicht länger als drei Monate an einem Ort verweilen und kein Handy mitnehmen.

Kreuze an.

Auf der Wanderschaft	trifft zu	trifft nicht zu
absolviert man eine Lehre.		
muss man beim Start jünger als 27 Jahre sein.		
sind Liebesbeziehungen verboten.		
darf man keine Kredite abbezahlen.		
muss man Schwarzfahren.		
muss man nach einem Vierteljahr weiterziehen.		

/3 P.

A9 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Wie früher hängt auf der Walz alles an Kontakten und der Kommunikation mit Fremden, man kann ja mal nachfragen, ob ein Bäcker oder Zimmerer Unterstützung braucht. Corona hat die Wandergesellen ziemlich ausgebremst: **Distanz halten ist das komplette Gegenteil der Walz.**

Erkläre den fettgedruckten Satz.

/2 P.

A10 Lies den folgenden Textausschnitt.

Trampen ist erlaubt, denn so erfährt man vom Autofahrer vielleicht, wo gerade jemand gebraucht wird. Und auf Wanderschaft gilt ja immer: Der Zufall weist den Weg.

Erklärung aus dem Duden: Ein Zufall ist „etwas,

A: was man nicht vorausgesehen hat,

B: was nicht beabsichtigt war.“

www.duden.de/rechtschreibung/zufall)

Wähle eine Definition aus und begründe.

/2 P.

A11 Lies den folgenden Textausschnitt.

Chiara war fasziniert von der Tradition, seit sie während ihres Auslandsstudiums zufällig eine Wandergesellin an der Bushaltestelle traf. Kurz danach begann sie mit dem Fotografieren aller großen Ereignisse der Walz: der Abschiedszeremonie bei Gesellinnen zu Hause, wobei die Neue ihre Kluft erhält sowie einen Ohrring, für den tatsächlich noch mit Hammer und Nagel ein Loch ins Ohrläppchen geschlagen wird.

Hier geht es um etwas Bemerkenswertes der Abschiedszeremonie. Durch welche Formulierung wird dies sprachlich hervorgehoben?

Unterstreiche die zwei Worte.

/2 P.

A12 Lies den folgenden Textausschnitt.

Sie (die Fotografin Chiara) fuhr zum Sommercamp, wo Gesellen vier Wochen lang ein soziales Projekt unterstützen: Sie bauen dann zum Beispiel Ferienwohnungen, deren späterer Erlös Arbeitslosen zugutekommt. Alle jobben in den vier Wochen nur für Kost und Logis, also ohne Bezahlung, um etwas von der Hilfe, die sie auf der Wanderschaft erfuhren, an die Gesellschaft zurückzugeben.

Warum darf das Projekt als sozial bezeichnet werden?

Nenne die drei Gründe:

1. _____
2. _____
3. _____

/3 P.

A13 Lies den folgenden Textausschnitt.

Um sich überall im Sinne der Zunft zu verhalten, bekommt jeder Neuling einen Tippelmenschen an die Seite gestellt, der das Leben auf der Landstraße bereits kennt. Dieser hilft auch beim Rotwelschlernen: So nennt man die Sprache des fahrenden Volkes – eine Mischung aus Jiddisch, Deutsch und Romani.
„Was schmust der Heuboden?“, etwa bedeutet: „Wie viel Geld haben wir noch in der Kasse?“

Welche Aufgaben haben die Tippelmenschen?

Nenne zwei.

1. _____

2. _____

/2 P.

A14 Lies den folgenden Textausschnitt.

Die Straße heißt „Mathilda“, und wenn ein Wandergeselle in Not ist, bittet er Mathilda um Unterstützung. „Meistens passiert dann etwas Gutes“, so Theresa. „Ich fand mit durchgelaufenen Sohlen zufällig vor einem Altkleidercontainer ein paar Schuhe, genau in meiner Größe!“

In diesem Textausschnitt werden übernatürliche Kräfte angedeutet.

Unterstreiche ein Wort, das diese Andeutung einschränkt.

/2 P.

A15 Lies den Textausschnitt aus einem Roman.

Die Ich-Erzählerin ist auf der Walz und sucht eine Mitfahrgelegenheit. Sie wird von der Autofahrerin Josefine mitgenommen.

Bei jedem Auto hielt ich den Daumen raus, aber alle rauschten nur hupend an mir vorbei. Der Wind zerrte an den dünnen Kronen der Bäume am Straßenrand, klatschte mir Schneematsch von den Ästen auf die Haare, in den Kragen. Ich stemmte mich gegen die Kälte und keuchte vor Anstrengung. Der Charlottenburger – das große Tuch, in das alle Handwerker auf der Walz ihre Besitztümer einwickeln und das an einem Lederriemen von meiner Schulter baumelte – fühlte sich immer schwerer an.

Ich zog den Hut tiefer in die Stirn und stapfte weiter. Der Hut gehörte zur Kluft. Er galt als Zeichen für Freiheit. (...)

«Ich hab mal gehört, dass es so Regeln für Leute wie Sie gibt, die auf der Walz sind«, sagte Josefine in meine Erinnerung hinein. »Sie dürfen für Übernachtungen nicht zahlen, oder?« Ich nickte. »Wir Gesellen versuchen da zu wohnen, wo es nichts kostet. Oder wo wir dafür arbeiten«, mühte ich mich durch die Sätze.

»Das klingt anstrengend! Immer nur laufen und trampeln und arbeiten ...«

Wagner: Hyde

Hier werden Unterschiede zu dem Inhalt des Textes „Ganz nah dran“ deutlich.

Nenne drei.

1. _____

2. _____

3. _____

/3 P.

A16 „Frei von Allem/A free life“ ist ein Film, der reisende Gesellinnen und Gesellen, die sich in unterschiedlichen Stadien der Wanderschaft befinden, begleitet.

Passt dieser Titel auch zum Text „Ganz nah dran“?

Begründe deine Antwort.

/2 P.

A17 *Erläutere, worauf sich der Titel des Textes „Ganz nah dran“ bezieht.*

/2 P.

A18 Die Walz wirkt sich auf das weitere Leben der Menschen aus.

*Führe zwei Textbelege mit Zeilenangaben für diese Behauptung an.
Achte auf korrekte Zitierweise.*

1.

2.

/2 P.

B Sprache

B1 *Ordne je ein Stilmittel der passenden Textstelle zu.*

Alliteration – Anapher – Gegensatz – Metapher – Personifikation –
rhetorische Frage – Steigerung – Symbol – Übertreibung – Vergleich

Textstelle	Stilmittel
Ein Leben auf der Straße, ohne feste Bleibe, ohne festen Job.	
Wer weiß, was ich im Beutel habe.	
Dort unten ihre Wandergesellen, sechs von ihnen halten die Arme auf, wenn Theresa fällt – in fremde Arme, ins Unbekannte.	

/2 P.

B2 *Lies den folgenden Satz.*

„Vorm Losgehen dachte ich, ich **würde** entbehrungsreich **leben müssen**,
aber ich hatte immer genug zu essen und genug Jobs.“

Hier wird der Konjunktiv II verwendet.

Begründe.

/2 P.

B3 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Trampen ist erlaubt, (1) denn so erfährt man vom Autofahrer vielleicht, (2) wo gerade jemand gebraucht wird.

Begründe die Kommasetzung.

1) _____

2) _____

----- /2 P.

B4 *Lies die folgenden Sätze aus dem Rotwelschen und deren Übersetzung.*

„Ich gable, Krönchen, bei der kauz’gen Lamp“.

„Ich schwöre, Fräulein, bei dem heil’gen Mond.“

<https://taz.de/Vergessene-Geheimsprache-Rotwelsch/!5619436/?msclkid=36d55fcad15d11ec90a29655bee31cea>

Kreuze an.

Um Rotwelsch zu verstehen, muss man hauptsächlich Folgendes lernen:

- A: Wortfelder
- B: Wortarten
- C: Wortbedeutungen
- D: Wortfamilien

----- /2 P.

B5 *Lies den folgenden Satz.*

Chiara begann die großen Ereignisse der Walz **aus Faszination für die Tradition** zu fotografieren.

Formuliere das fettgedruckte Satzglied in einen Gliedsatz (Nebensatz) um.

Chiara begann die großen Ereignisse der Walz zu fotografieren,

----- /2 P.

C Schreiben

Hinweis: Benutze für das Schreiben deiner Texte die zusätzlichen, bereits gestempelten Seiten. Text und Notizen müssen eindeutig voneinander zu unterscheiden sein.

Benutze das Wörterbuch zum Korrigieren;
zähle, wenn du fertig bist, die Wörter und schreibe sie unter die Arbeit.

Wähle eine der beiden Schreibaufgaben aus.

Schreibaufgabe I: **Stellungnahme**

Eine Jugendzeitschrift bittet um Zuschriften zu dem Thema „Eine Tradition seit dem 12. Jahrhundert – dennoch ist die Walz noch zeitgemäß!“.

Verfasse eine Stellungnahme, indem du

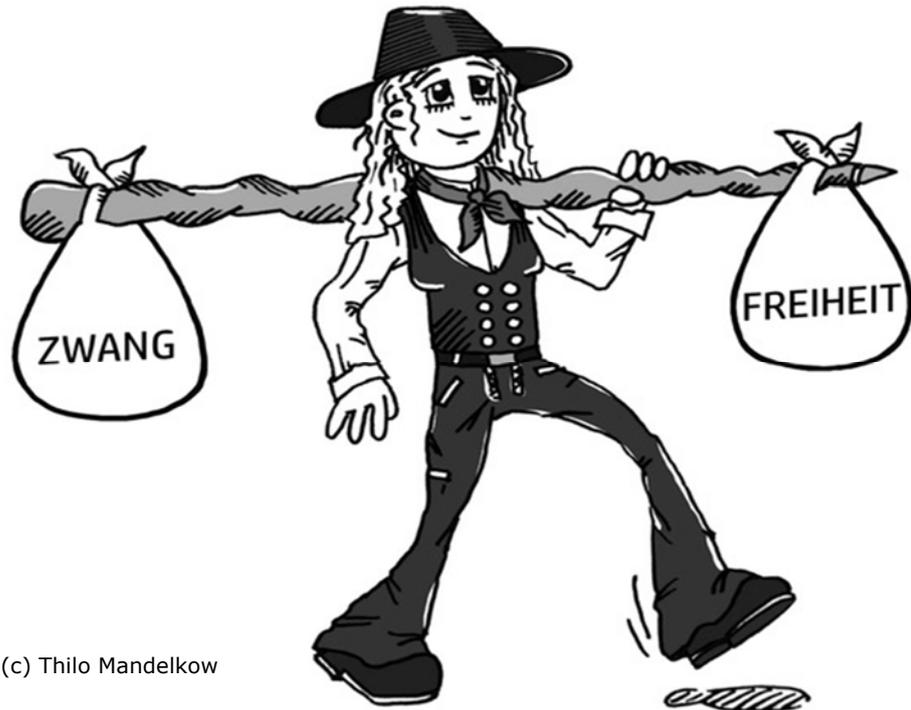
- **in der Einleitung zum Thema hinführst,**
- **im Hauptteil Argumente zu zeitgemäßen Aspekten der Walz anführst,**
- **in einem Schlussteil deine wichtigsten Gedanken in einem Fazit zusammenfasst.**

Beziehe dich in deiner Argumentation auf den Text. Bringe dabei auch eigene Beispiele ein. Mögliche Gegenargumente können einbezogen und entkräftet werden.

Überprüfe nach dem Schreiben den Satzbau, Ausdruck und die Rechtschreibung.

/50 P.

Schreibaufgabe II: Deutung einer Abbildung



(c) Thilo Mandelkow

Betrachte die Abbildung.

Würdest du diese Abbildung zur Ergänzung des Textes „Ganz nah dran“ verwenden?

Beantworte die Frage ausführlich, indem du

- **eine kurze Einleitung verfasst,**
- **die Abbildung beschreibst,**
- **ihre Aussage erklärst und**
- **im Schluss deine Entscheidung ausführlich begründest.**

Überprüfe nach dem Schreiben den Satzbau, Ausdruck und die Rechtschreibung.

/50 P.

A: Kurzformaufgaben

A1 Ein Beutel enthält 4 rote, 3 gelbe und 2 blaue Kugeln. Es soll eine blaue oder eine gelbe Kugel gezogen werden. Kreuze die richtige Wahrscheinlichkeit an.

$\frac{4}{5}$

$\frac{5}{9}$

$\frac{4}{9}$

$\frac{3}{5}$

..... /1 P.

A2 $\sqrt{10}$ liegt zwischen

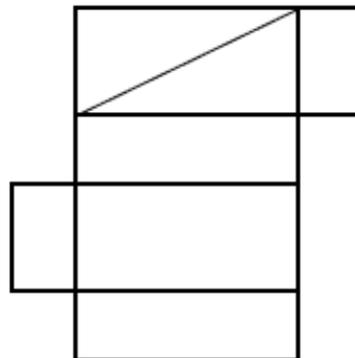
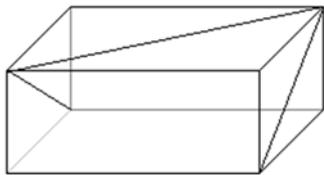
2,5 und 3

3 und 3,5

3,5 und 4

..... /1 P.

A3 Zeichne in das Quadernetz die beiden fehlenden Diagonalen ein.



..... /2 P.

A4 Ordne jedem Term den passenden Wert zu.

$\sqrt[3]{8}$

2

2^{-3}

0,125

$\frac{1}{3} + \frac{1}{4}$

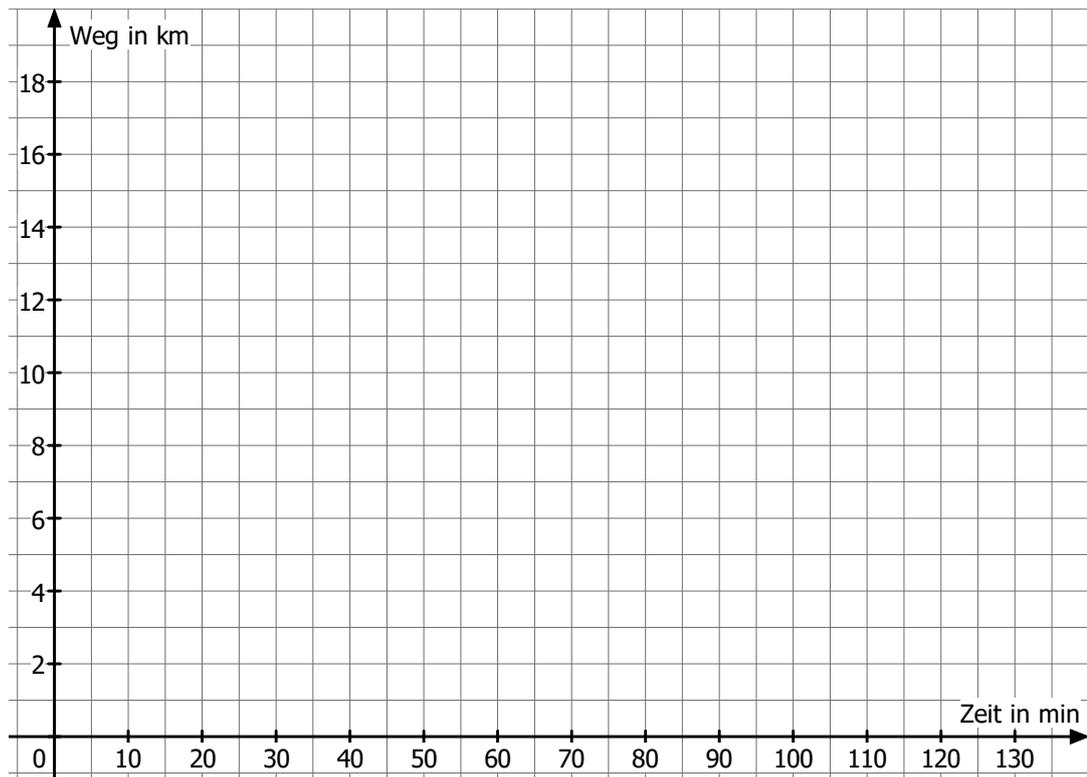
$\frac{2}{7}$

$\frac{7}{12}$

..... /3 P.

A5 Beverly fährt mit Inlineskates und braucht für die 8 km bis zu einer Skaterbahn 20 Minuten. Dort schaut sie Freunden 30 Minuten beim Skaten zu. Anschließend fährt sie mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von $16 \frac{\text{km}}{\text{h}}$ zurück zum Startpunkt. Dort kommt sie 30 Minuten später an.

a) Zeichne in das folgende Koordinatensystem ein Zeit-Weg-Diagramm für Beverlys Fahrt.



..... /1 P.

b) Ergänze den fehlenden Wert: Bis zur Skaterbahn fuhr Beverly mit einer

durchschnittlichen Geschwindigkeit von _____ $\frac{\text{km}}{\text{h}}$

..... /1 P.

A6 Der Preis eines Pullovers ist um 40 % reduziert worden. Der Pullover kostet jetzt 42 €. Wie teuer war er vor der Preisreduzierung?

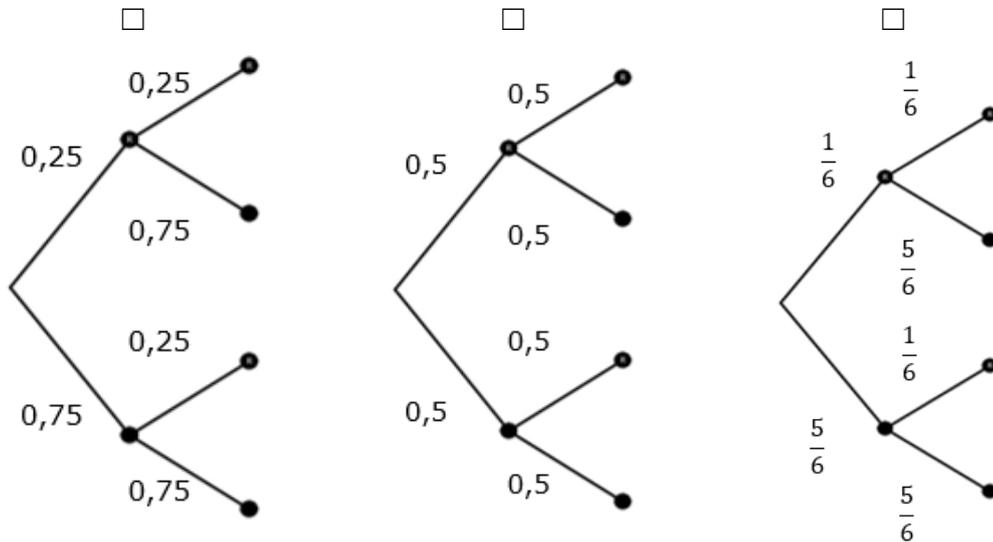
58,80 €

70 €

105 €

..... /1 P.

A10 Jasmin würfelt zweimal mit einem normalen sechsseitigen Spielwürfel. Sie will die Wahrscheinlichkeit für das Werfen von zwei Sechsen bestimmen. Kreuze das passende Baumdiagramm an.



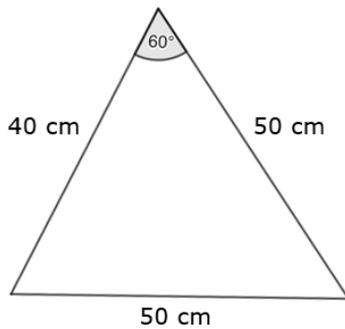
.....
/1 P.

A11 Ergänze die Maßzahl so, dass diese Gleichung stimmt.

1 dm + _____ m = 2 m

.....
/1 P.

A12 Begründe, warum es kein Dreieck mit diesen Maßen geben kann.



.....
/1 P.

A13 Eine Parabel hat die Funktionsgleichung $f(x) = 2(x - 5)^2 - 3$.

Kreuze an, ob die Aussagen wahr oder falsch sind.

	wahr	falsch
Die Parabel ist nach unten geöffnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Funktion hat keinen Schnittpunkt mit der x-Achse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Parabel verläuft durch den Punkt P (5 / -3).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Parabel ist nach links verschoben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

----- /3 P.

A14 Die Kantenlänge eines Würfels wird verdoppelt. Damit vergrößert sich sein Volumen auf:

das Doppelte

das Vierfache

das Achtfache

----- /1 P.

A15 In der 10b wurde gefragt, welche Sportarten ausgeübt werden. Die folgende Tabelle stellt die Befragungsergebnisse dar.

Sportart	Anzahl der Nennungen
Fußball	### IIII
Handball	IIII
Hockey	### II

Prüfe folgende Aussagen. Kreuze jeweils an.

	wahr	falsch
Hockey hat eine relative Häufigkeit von 0,7.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handball hat eine relative Häufigkeit von 0,2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Spannweite der Nennungen beträgt 5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

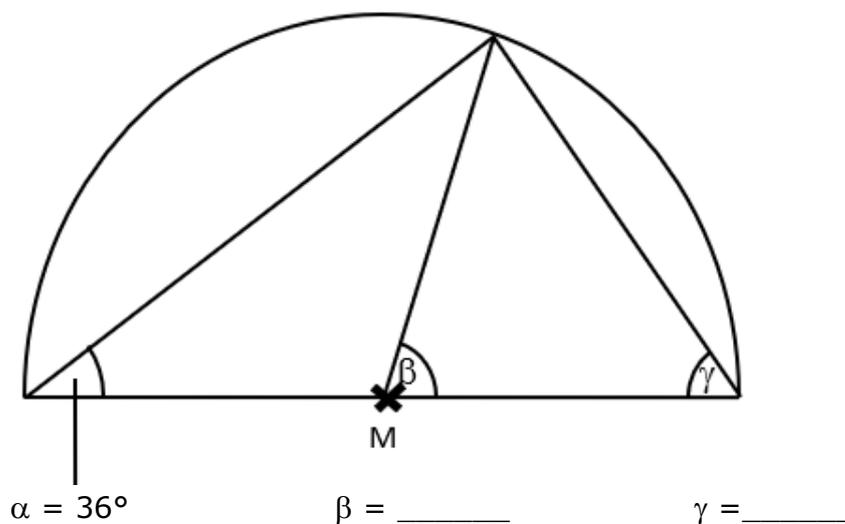
..... /2 P.

A16 Setze ein Klammerpaar so ein, dass aus der Gleichung eine wahre Aussage wird.

$$2 \cdot 4 + 8 : 4 = 6$$

..... /1 P.

A17 Gib die Größen der Winkel β und γ an.



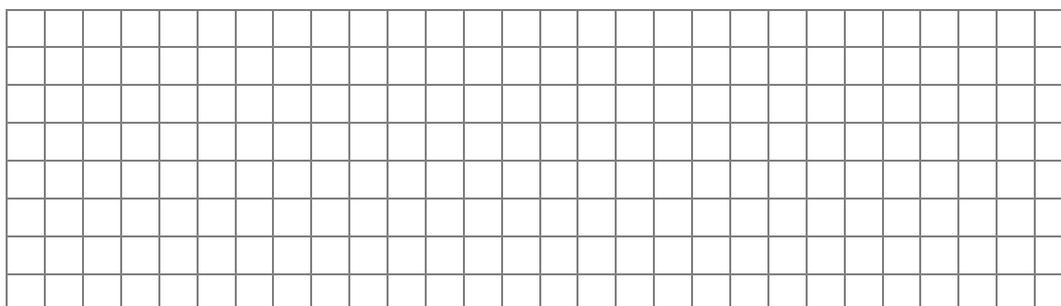
..... /2 P.

A18 Kreuze an, ob die Gleichungen keine, eine oder zwei Lösungen besitzen.

	Keine Lösung	Eine Lösung	Zwei Lösungen
$x^2 + x + 2 = 0$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
$3(x - 1)^2 = 1$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

----- /2 P.

A19 Zeichne ein Parallelogramm mit einem Flächeninhalt von $A=6 \text{ cm}^2$.



----- /1 P.

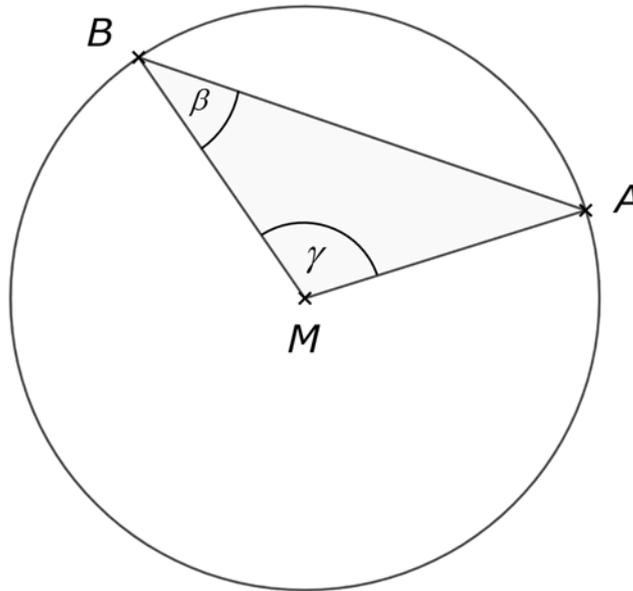
A20 Verbinde die beiden Ereignisse mit der passenden Wahrscheinlichkeit.

	0 %
Beim Werfen zweier Münzen zeigen beide Zahl.	1 %
	3 %
	4 %
	6 %
Beim Würfeln mit einem normalen sechsseitigen Spielwürfel wird eine Augenzahl kleiner als 4 erzielt.	25 %
	50 %
	100 %

----- /2 P.

B1: Trigonometrie**Kreis**

Mark untersucht mithilfe einer Geometriesoftware Punkte auf einer Kreislinie mit dem Radius 5 cm um den Mittelpunkt M .



- (1) Die Punkte A und B lassen sich auf der Kreislinie beliebig verschieben. Mark erkennt, dass sich immer ein besonderes Dreieck ABM ergibt.

a) **Nenne** und **begründe**, welches besondere Dreieck immer entsteht.

..... /2 P.

b) **Berechne** die Länge der Strecke \overline{AB} für $\gamma = 107^\circ$ in Zentimetern.

..... /3 P.

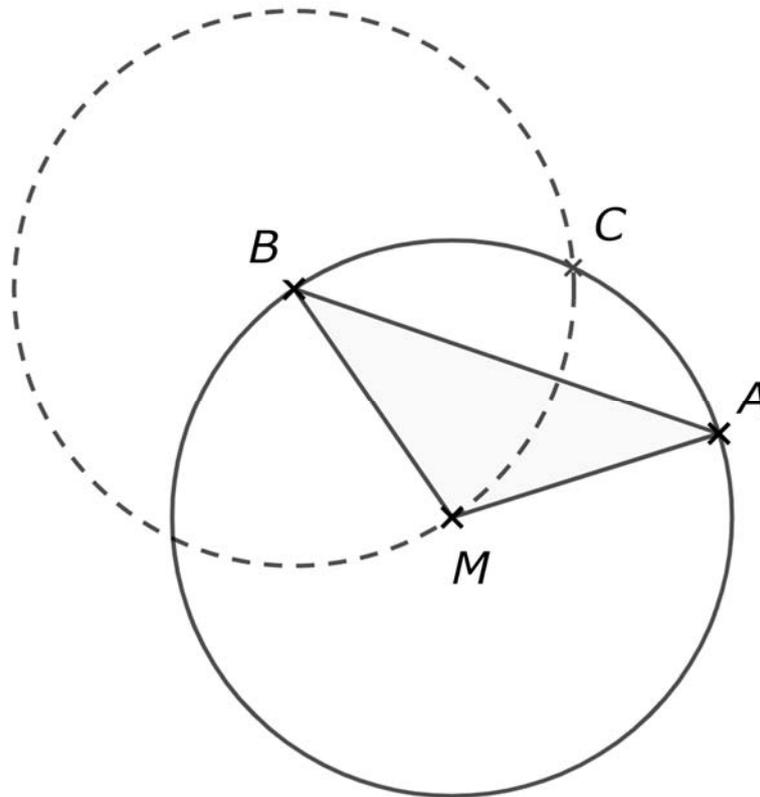
c) Um den Flächeninhalt des Dreiecks ABM bestimmen zu können, konstruiert Mark die Höhe h auf der Strecke \overline{AB} .

Mark behauptet: „Zur Berechnung der Länge der Höhe h nutze ich die Gleichung: $h = \sin(\beta) \cdot |\overline{BM}|$ “

Entscheide und **begründe**, ob Mark recht hat.

..... /2 P.

- (2) Mark konstruiert einen weiteren Punkt, indem er einen Kreis um den Punkt B zeichnet und einen Schnittpunkt der Kreise C nennt (siehe Abbildung).



- a) **Begründe**, dass der Winkel $\sphericalangle CMB$ 60° groß ist.

..... /1 P.

- b) Mark bewegt den Punkt A so, dass der Abstand der Punkte A und C maximal zueinander ist.

Zeige, dass $\cos(\sphericalangle CMA) = -1$ gilt.

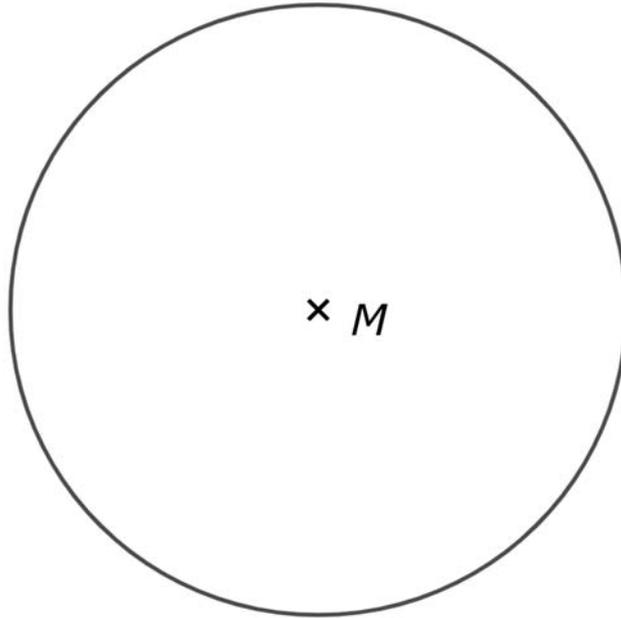
..... /1 P.

Wahlteil zu B1

Du musst zwei der vier Wahlteile bearbeiten.

- (3) Mark wählt sich neue Punkte A , B und C auf der Kreislinie und verbindet diese zum Dreieck ABC .

Es gilt dabei folgende Gleichung: $\frac{|AB|}{\sin(48^\circ)} = \frac{b}{\sin(62^\circ)}$ für $|AB| = 6 \text{ cm}$



- a) **Skizziere** den Sachverhalt in der Abbildung.

..... /2 P.

- b) **Berechne** die Länge der Seite b mithilfe der Gleichung.

..... /1 P.

- (4) Mark möchte die drei Punkte A , B und C auf der Kreislinie (Radius $r=5 \text{ cm}$) so wählen, dass das Dreieck ABC rechtwinklig ist.

- a) **Beschreibe** eine Möglichkeit, wie Mark bei der Wahl der Punkte vorgehen kann.

..... /2 P.

- b) **Gib** eine Möglichkeit für die Seitenlängen des rechtwinkligen Dreiecks an.

..... /1 P.

B2: Stereometrie**Inbus**

Das abgebildete Werkzeug ist ein Inbusschlüssel.
Man benutzt ihn z. B. bei Fahrrädern. Es ist ein
abgewinkelter Metallstab mit regelmäßiger
sechseckiger Querschnittsfläche.



(1) Der Abstand zweier paralleler Kanten der Querschnittsfläche bestimmt die Größe eines Inbusschlüssels.

a) Mika möchte diese Größe messen. Die Abbildungen zeigen drei Messversuche, nur einer ist richtig.

Kreuze an.



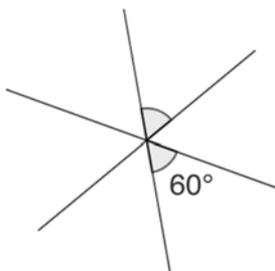




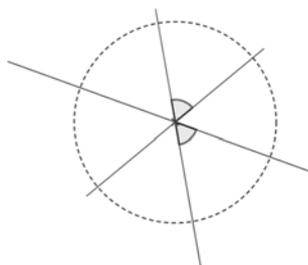
..... /1 P.

b) Mika fertigt eine Zeichnung von der Querschnittsfläche eines Inbusschlüssels an. So geht er dabei vor:

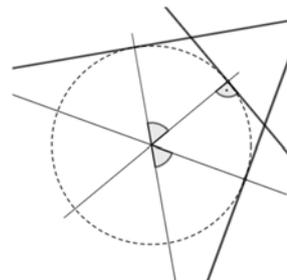
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



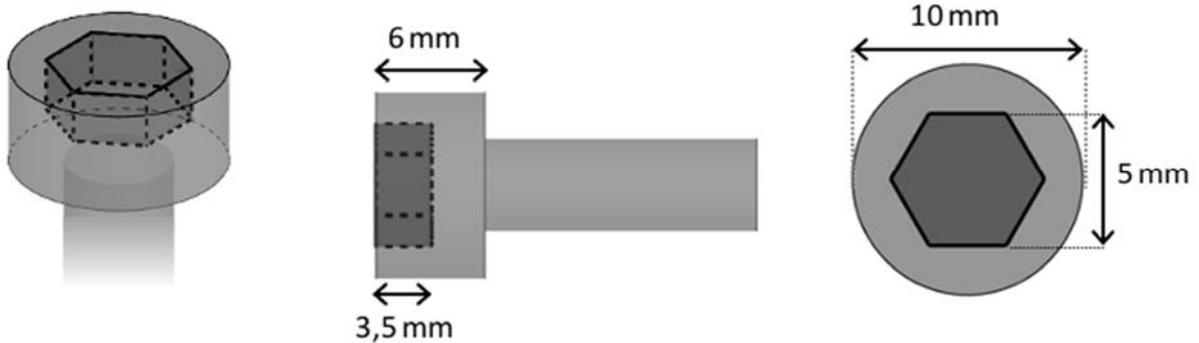
Schritt 4

...

Zeichne die Querschnittsfläche eines Inbusschlüssels der Größe 10 mm im Maßstab 10 : 1 vergrößert so, wie Mika es gemacht hat.

..... /3 P.

- (2) Inbus-Schrauben haben im Schraubenkopf eine Vertiefung für den Inbusschlüssel (siehe Abbildung).



Die Abbildungen sind nicht maßstabsgerecht.

Mika möchte das Volumen der Vertiefung für die abgebildete Schraube abschätzen. Für seine Schätzung nutzt er statt des Sechsecks einen Kreis mit dem Radius 2,5 mm als Grundfläche. Er verwendet folgende Rechnung:

$$V = \pi \cdot 2,5^2 \cdot 3,5$$

- a) **Entscheide**, ob Mikas Rechnung ein zu großes oder zu kleines Ergebnis liefert und **begründe** deine Entscheidung.

..... /2 P.

- b) Mika vermutet, dass die Vertiefung weniger als 20 % des gesamten Volumens des zylindrischen Schraubenkopfes ausmacht.

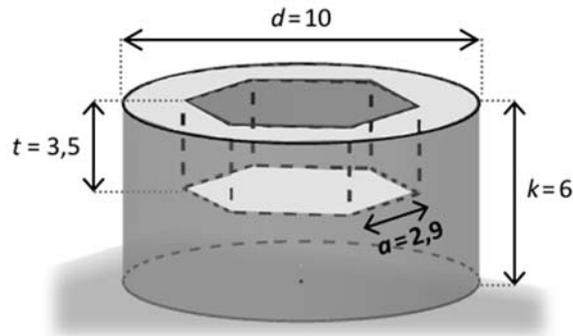
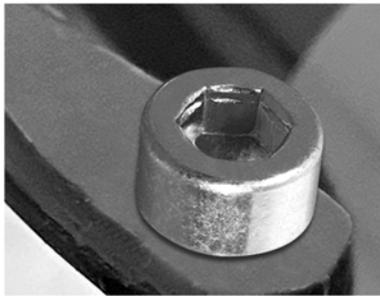
Zeige mit Hilfe von Mikas Rechnung, dass die Vermutung richtig ist.

..... /3 P.

Wahlteil zu B2

Du musst zwei der vier Wahlteile bearbeiten.

- (3) Von den Inbus-Schrauben an Mikas Fahrrad sind nur die Schraubenköpfe sichtbar (siehe Abbildungen). Die sichtbare Oberfläche möchte Mika mit Rostschutzfarbe besprühen.



Alle Angaben in mm; die Abbildung ist nicht maßstabsgerecht.

- a) An Mikas Fahrrad befinden sich 12 dieser Schrauben.

Entscheide durch eine Schätzung, wie groß der Flächeninhalt der zu besprühenden Fläche insgesamt ungefähr ist:

kleiner als 1 cm^2

zwischen 20 cm^2
und 80 cm^2

größer als 100 cm^2

..... /1 P.

Mika möchte es genauer wissen und den Flächeninhalt der zu besprühenden Fläche für eine der Schrauben geschickt bestimmen.

- b) **Erläutere**, wie er den Flächeninhalt der beiden hell markierten Flächen mit einem einzigen Term aus den Angaben in der Abbildung ermitteln kann.

..... /2 P.

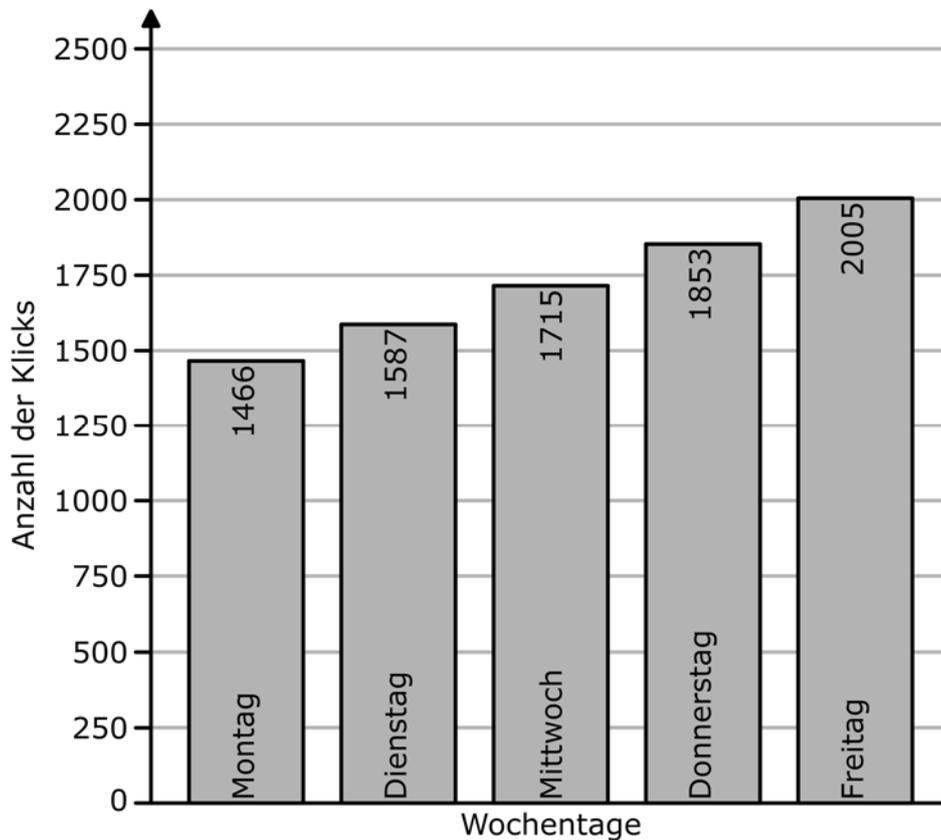
- c) **Bestimme** den Flächeninhalt der übrigen (nicht hellen) sichtbaren Fläche für eine Schraube.

..... /3 P.

B3: Funktionen**Internet-Zugriffe**

Der Internet-Anbieter snabbDATA hat ein neues Portal eingerichtet, von dem Informationen abgerufen werden können.

- (1) a) Das Diagramm zeigt, wie oft die Seite von snabbDATA von Montag bis Freitag angeklickt wurde.



Weise nach, dass das Wachstum näherungsweise exponentiell ist.

..... /2 P.

- b) **Zeige**, dass sich nach weiteren 21 Tagen exponentiellen Wachstums der Wert von 2005 Klicks auf eine Anzahl von mehr als 10 000 Klicks pro Tag erhöht haben wird.

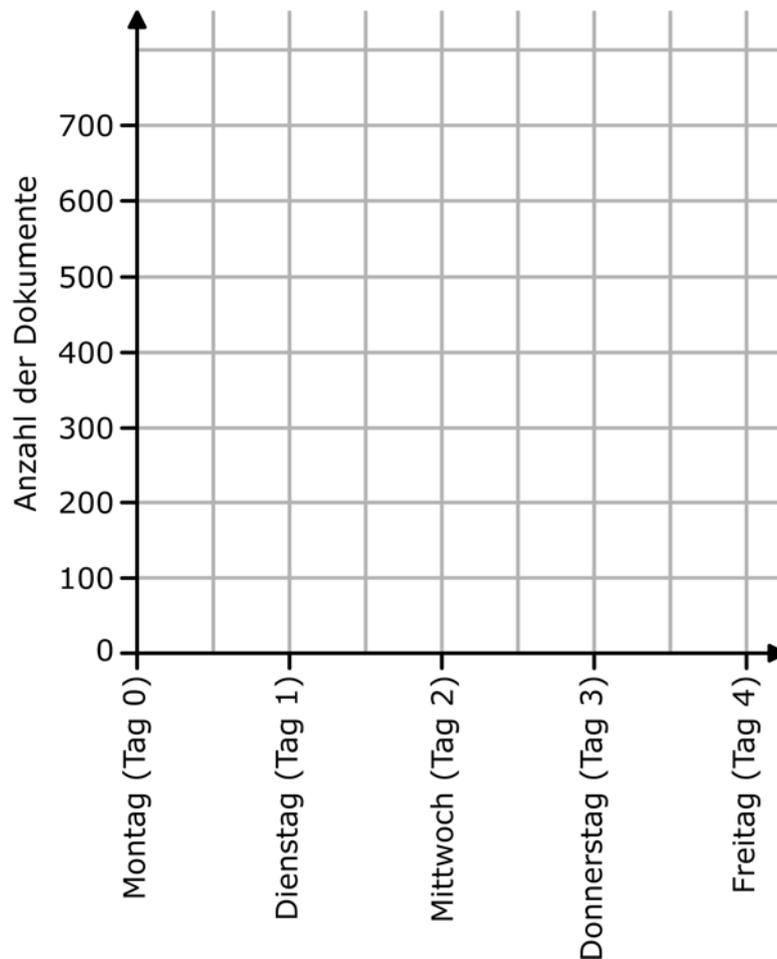
(Wenn du keinen Wachstumsfaktor ermitteln konntest, verwende einen täglichen Wachstumsfaktor von 1,08.)

..... /2 P.

- (2) Täglich werden neue Dokumente auf der Internetseite zur Verfügung gestellt, die zu den alten hinzukommen. Die Anzahl der Dokumente, die an einem Tag insgesamt verfügbar sind, wird täglich um 12:00 Uhr erfasst. Die Tabelle gibt die Anzahl der an den einzelnen Tagen insgesamt verfügbaren Dokumente wieder.

Tag	Anzahl der Dokumente
Montag	439
Dienstag	511
Mittwoch	572
Donnerstag	640
Freitag	708

- a) **Stelle** die Daten aus der Tabelle im Koordinatensystem **dar**.



..... /2 P.

- b) **Gib an**, welcher Funktionstyp die Entwicklung möglichst gut modellieren kann.

/1 P.

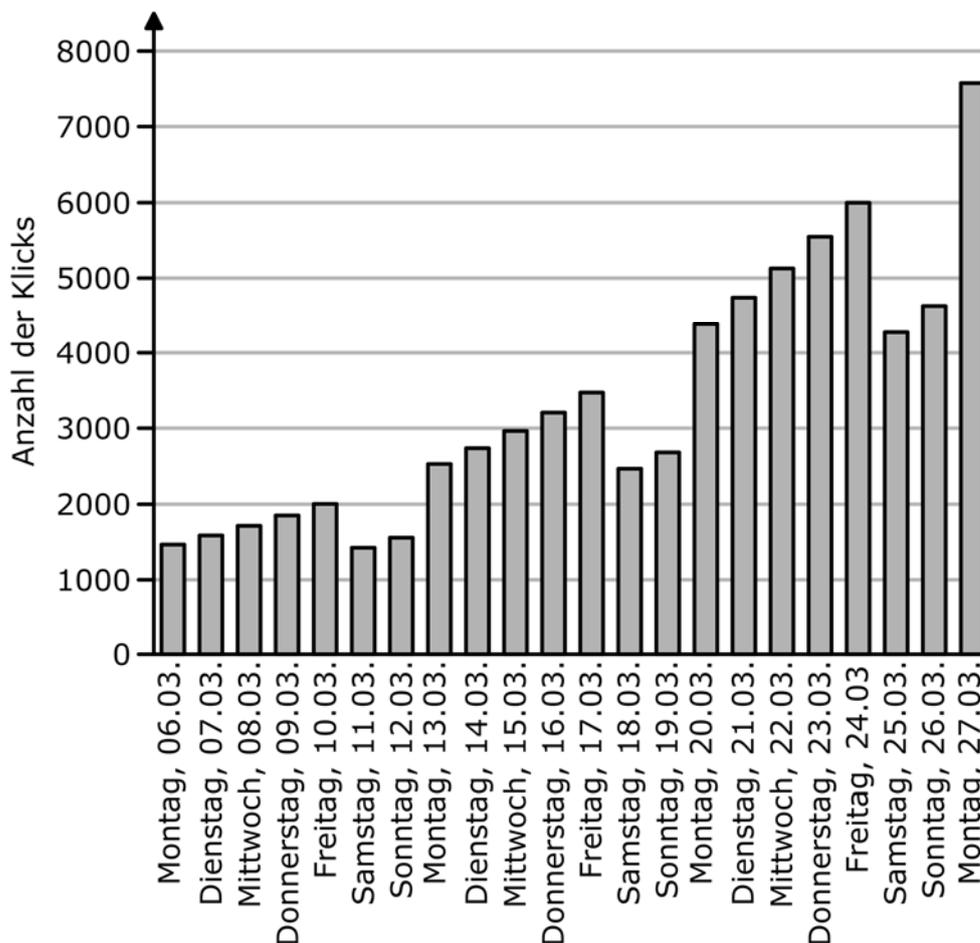
- c) **Bestimme**, wie viele Dokumente bei gleichbleibender Entwicklung am Samstag (Tag 5) ungefähr erwartet werden können.

/2 P.

Wahlteil zu B3

Du musst zwei der vier Wahlteile bearbeiten.

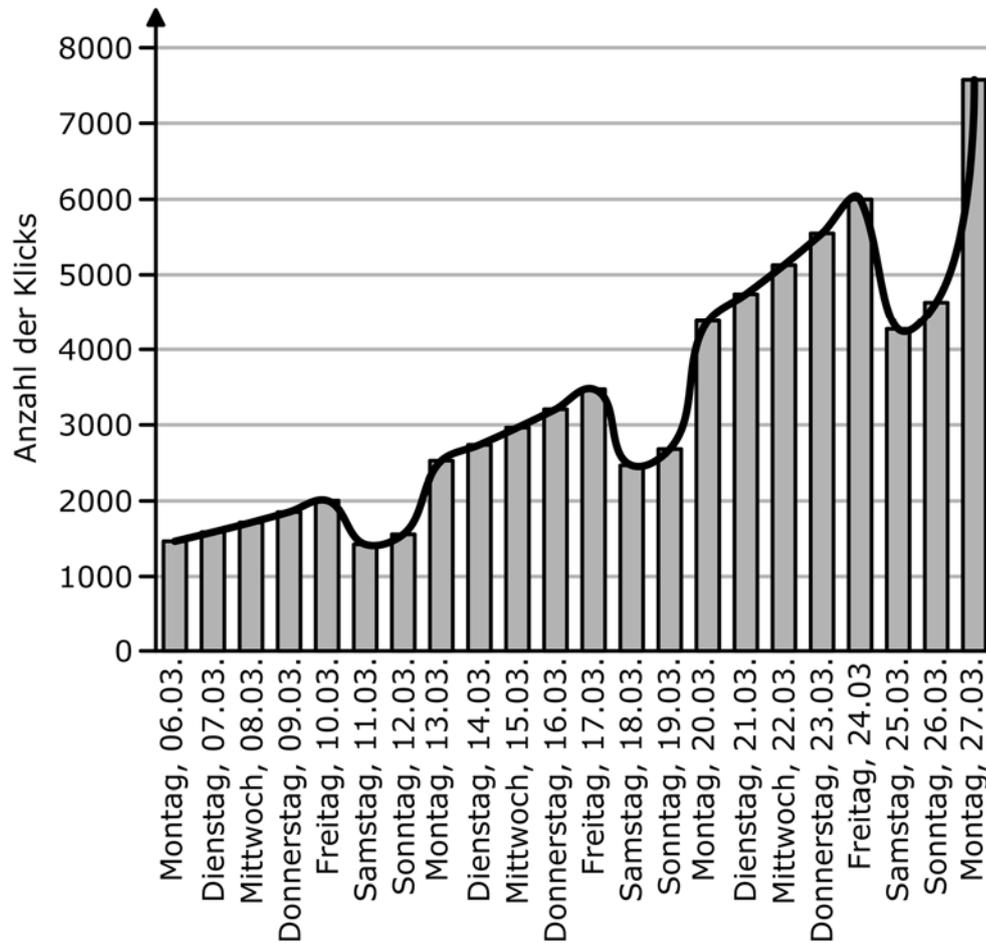
- (3) An einigen Tagen wird die Seite von snabbDATA nicht so häufig angeklickt.



- a) **Gib an**, an welchen Wochentagen die Seite nicht so häufig angeklickt wird.

/1 P.

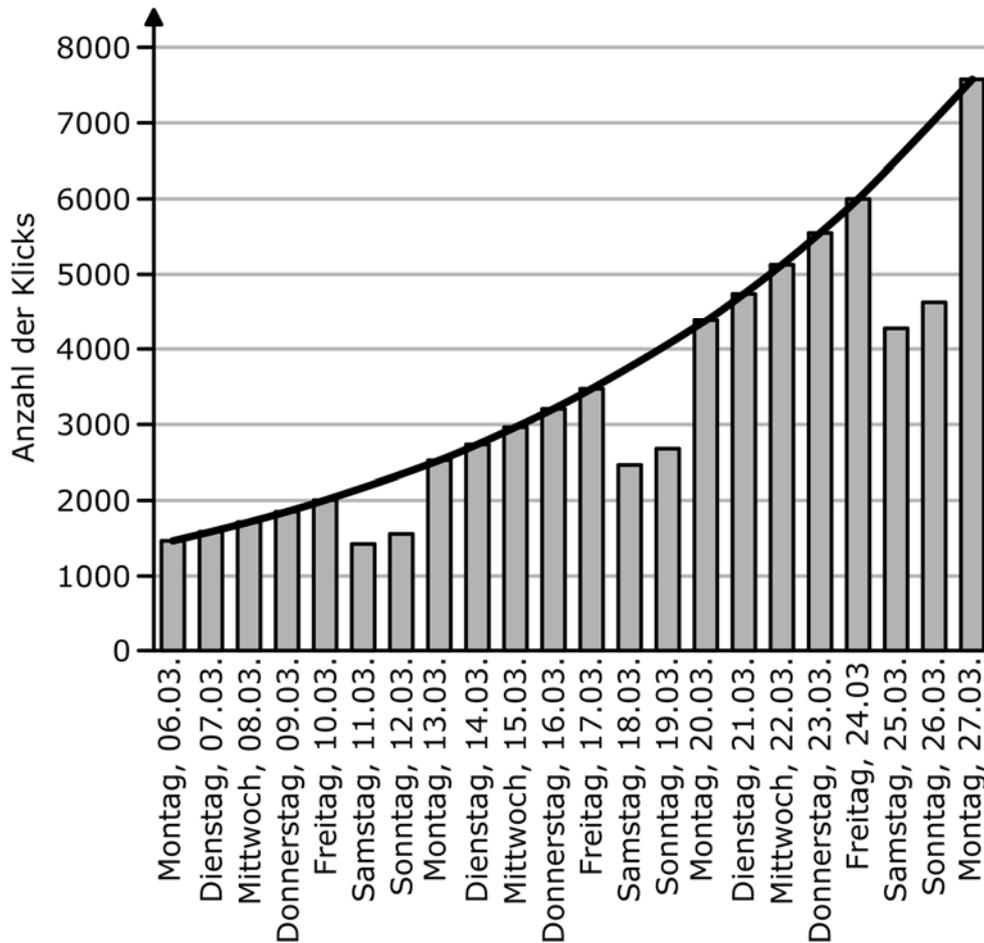
- b) Peter skizziert einen Graphen in dem Säulendiagramm und behauptet: „Der Graph stellt kein exponentielles Wachstum dar.“



Gib einen Grund **an**, den Peter für seine Aussage vorbringen könnte.

/1 P.

- c) Marta hat einen anderen Graphen als Peter skizziert. Sie widerspricht ihm und sagt: „Insgesamt könnte es aber doch ein exponentielles Wachstum sein.“



Gib einen Grund **an**, den Marta für ihre Aussage vorbringen könnte.

/1 P.

- (4) Die Festplatten von Computern können große Mengen Daten speichern. Ein einzelner Speicherplatz wird als *Byte* bezeichnet. Für große Anzahlen werden Vorsilben vorangestellt.
Beispielsweise bedeutet ein Megabyte (1 MB) eine Million Bytes.

Bezeichnung		Zahlenwert	
1 MB	1 Megabyte	1 Million Bytes	1 000 000 Bytes
1 GB	1 Gigabyte	1 Milliarde Bytes	1 000 000 000 Bytes
1 TB	1 Terabyte	1 Billion Bytes	1 000 000 000 000 Bytes
1 PB	1 Petabyte	1 Billiarde Bytes	1 000 000 000 000 000 Bytes

Ein einzelnes Dokument auf der Seite des Anbieters ITTTT 4.0 ist durchschnittlich 1,44 MB groß. Täglich kommen rund 40 neue Dokumente hinzu.

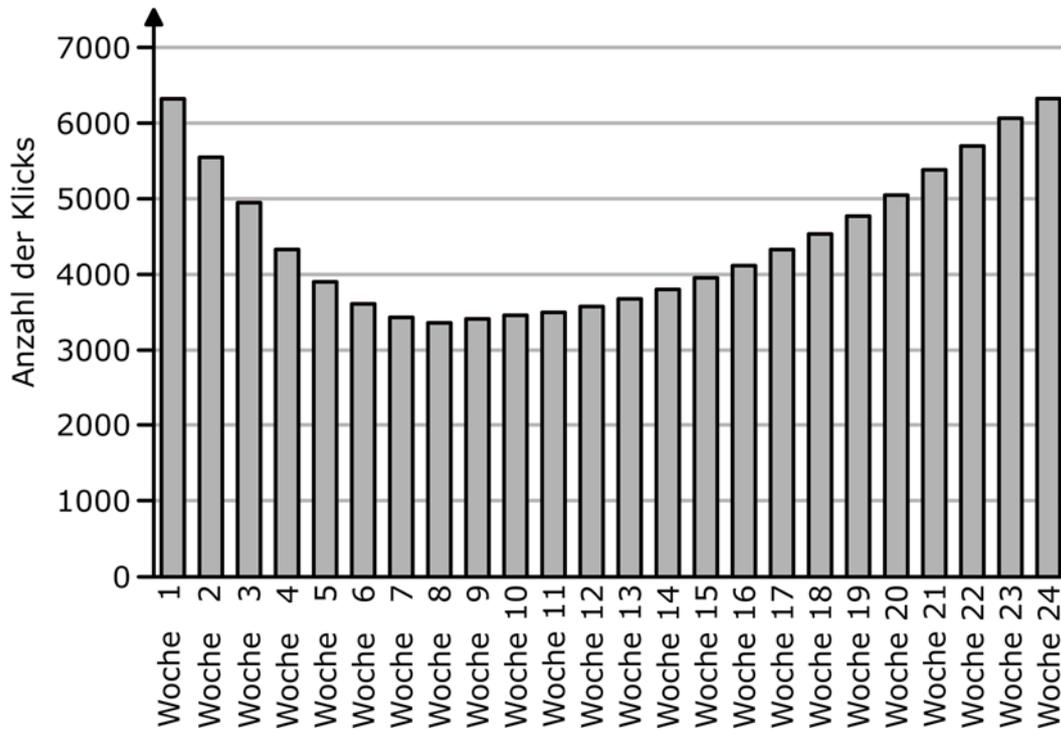
Insgesamt steht für die Dokumente ein Speicher von einem Petabyte (1 PB) zur Verfügung.

Cleo überschlägt: „In zwei Jahren ist dieser Speicher voll.“

Überprüfe Cleos Behauptung.

----- /2 P.

- (5) Das Portal des Anbieters DownDat verzeichnete über viele Wochen einen Rückgang von Klicks. Dann begann die Anzahl der Klicks wieder zu steigen. Das Diagramm zeigt die Entwicklung.



Dimitri überlegt: „Das sieht annähernd wie eine Parabel aus.“

Widerlege diese Behauptung durch eine geeignete Begründung.

/1 P.

B4: Statistik und Wahrscheinlichkeit Münzen

Die Schülerinnen und Schüler der 10a entwerfen ein Zufallsgerät aus verformten Kaugummi-Münzen.



- (1) Jolie hat ihre Münze verbogen.
Ihre Ergebnisse nach 50 Würfen siehst du in der Tabelle dargestellt.

				Summe
absolute Häufigkeit	30	2		50
relative Häufigkeit		0,04		1

Ergänze die fehlenden Werte in der Tabelle.

----- /2 P.

- (2) Jasper gestaltet seine Münze so, dass es nur zwei mögliche Ergebnisse gibt.

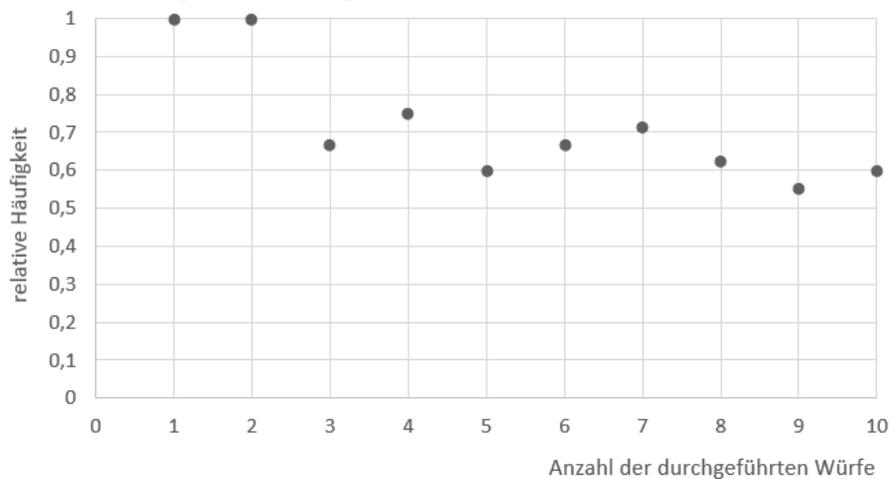


Zahl



Kopf

Er hat die relative Häufigkeit seiner ersten 10 Würfe für das Ergebnis „Zahl“ in einem Diagramm dargestellt:



- a) **Begründe** anhand des Diagramms, dass der erste Wurf „Zahl“ zeigte.

..... /1 P.

- b) **Gib an**, wie oft in den ersten zehn Würfeln „Zahl“ geworfen wurde.

..... /1 P.

- c) **Berechne** die relative Häufigkeit nach 8 Würfeln.

..... /2 P.

- d) Für die folgende Berechnung nehmen wir an, dass die Wahrscheinlichkeit, bei der Münze „Zahl“ zu erzielen, bei 0,58 liegt. Die Münze wird zweimal hintereinander geworfen.

Zeige, dass die Wahrscheinlichkeit, zweimal hintereinander das gleiche Symbol zu werfen, mehr als 50 % beträgt.

..... /3 P.

- a) **Gib** in den leeren Feldern des Baumdiagramms die fehlenden Wahrscheinlichkeiten **an**.

..... /3 P.

- b) **Begründe**, dass der Pfad, bei dem beide eine 1-Euro-Münze erhalten, die größte Wahrscheinlichkeit hat.

..... /1 P.

- c) Der Lehrer hat allen 29 Schülerinnen und Schülern eine Münze gegeben. Es bleiben also drei Münzen im Beutel übrig.

Ermittle alle möglichen Geldbeträge, die im Beutel sein können.

..... /2 P.

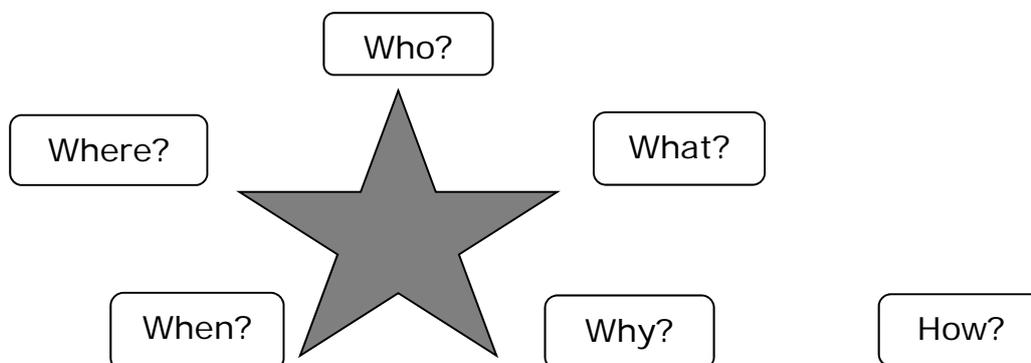
Listening Comprehension

Geht es dir auch oft so? Du hörst Anweisungen, Fragen oder Stories und es fällt dir schwer, alles sofort zu verstehen. Das ist völlig normal. Du kannst viel mehr verstehen als du glaubst, wenn du ganz einfach cool bleibst und einige Tipps befolgst:



Quelle Foto:
<http://office.microsoft.com>

1. Bevor du einen Dialog oder eine Geschichte hörst, sieh dir das Arbeitsblatt mit den Aufgaben dazu genau an. Gibt es vielleicht inhaltliche Hinweise durch
 - Bilder?
 - die Überschrift?
2. Lies zuerst in der Aufgabenstellung genau nach, welche Informationen du aus dem Hörtext heraushören sollst. Auf diese Weise kannst du gezielt nur auf das achten, was zur Beantwortung der Fragen gehört.
3. Du hörst jeden Text zweimal. Versuche beim ersten Hören die Situation zu erfassen (*listening for gist*). Vielleicht erinnerst du dich an ähnliche Situationen, so dass du in etwa weißt, worum es geht, z. B.
 - Eine Szene in einem Geschäft?
 - ▶ *Wahrscheinlich wird etwas gekauft bzw. verkauft.*
 - Eine Szene an der Anmeldung eines Hotels?
 - ▶ *Wahrscheinlich wird jemand nach seinen/ihren persönlichen Daten befragt.*
 - Eine Szene beim Berufsberater?
 - ▶ *Wahrscheinlich wird nach Lieblingsfächern, Berufswünschen und eigenen Vorlieben gefragt.*
4. Gib **nie** auf, nur weil du einige unbekannte Wörter hörst, die Personen für dein Empfinden zu schnell oder unverständlich sprechen oder es vielleicht sogar Hintergrundgeräusche gibt. Du kannst zwar nicht wie im wirklichen Leben nachfragen, aber du kannst den Text ein zweites Mal hören und dich an einigen Schlüsselwörtern (*key words*) orientieren.
5. Die bekannten Fragen helfen beim Entschlüsseln eines Hörtextes.



LC Listening Comprehension

LC1 Turn Plastic into Art

Hello, this is the listening part.

Here are the instructions:

You will hear each recording twice. There is a pause before each task so that you can look at it. Work on the task while listening. At the end, there is another pause to let you think about your answers.

LC1 - Now read the instructions and the exercises for task 1.

You now have 30 seconds to look at the task.

Task 1: Short answers

Listen to the interview with a young man talking about his life.

There is an example (0) at the beginning.

0	<i>What is Von Wong <u>most</u> famous for?</i>	<i>activist for the environment</i>
1	How many different nations took part in the meeting?	
2	What is his latest work of art made of?	
3	What does he compare his sculpture to?	
4	What is Kibera?	
5	Which problems did he have to face realizing his plans?	
6	What needs to be reduced?	

LC 2 Being an Au Pair

LC2 - Now read the instructions and the exercises for task 2.
You now have 30 seconds to look at the task.

Task 2: Sentence completion

Listen to the radio show about Maya's experiences in New Zealand.

There is an example (0) at the beginning.

0	<p><i>In the future, Maya ...</i></p> <p><i>wants to be a lawyer.</i></p> <hr/>
1	<p>After a difficult start in New Zealand, Maya ...</p> <hr/>
2	<p>One of the common problems with young kids is that ...</p> <hr/>
3	<p>Besides childcare, all au pairs in New Zealand must ...</p> <hr/>
4	<p>Maya was fortunate that her daily tasks ...</p> <hr/>
5	<p>Her last task of the day was ...</p> <hr/>
6	<p>Maya struggled with one of the children who ...</p> <hr/>
7	<p>Before becoming an au pair, you should ...</p> <hr/> <hr/> <p style="text-align: right;"><i>(name two)</i></p>

/7 P.

Reading Comprehension

1. Bevor du anfängst einen Text zu lesen, sieh dir das Arbeitsblatt mit den Aufgaben dazu genau an. Gibt es vielleicht inhaltliche Hinweise durch

- die Überschrift?
- ein Bild oder eine Illustration?
- die Textart?



Quelle Foto:
<http://office.microsoft.com>

2. Beim ersten Überfliegen des Textes solltest du herausfinden, worum es geht. Dabei merkst du, dass bestimmte Schlüsselwörter (*key words*) manchmal schon ausreichen, um die Aussage des ganzen Satzes/Textes zu verstehen.

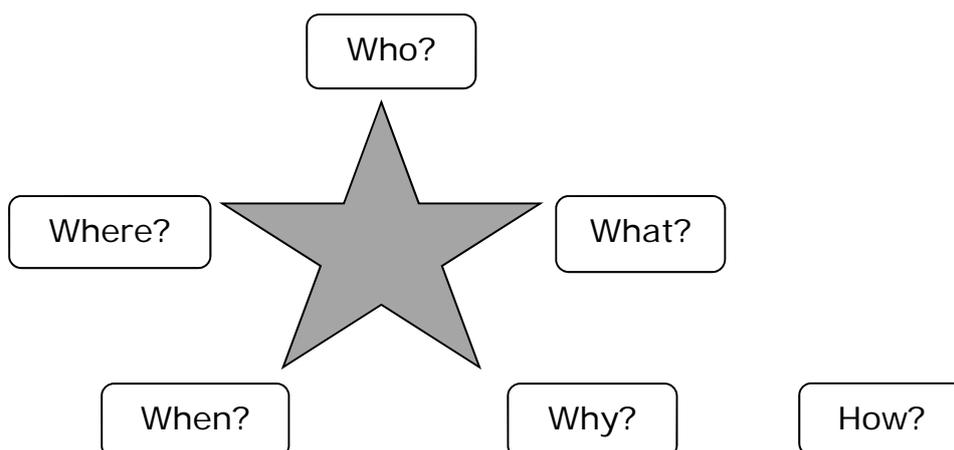
3. Reicht das nicht, dann sieh den Satz nochmals genauer an! Sind dort vielleicht Wörter, die in deiner eigenen Sprache ganz ähnlich sind?

<i>blind</i>	-	blind
<i>athlete</i>	-	Athlet
<i>half-brother</i>	-	Halbbruder

4. Du musst nicht jedes Wort verstehen. Es lohnt sich oft nicht, unbekannte Wörter in einem Wörterbuch nachzuschlagen. Das dauert manchmal viel zu lange.

Wenn du doch ein Wort nachschlagen musst, dann denke daran, dass du bei Verben immer nach dem Infinitiv suchst. Zudem achte auf die erklärenden Hinweise, um die für deinen Text passende Übersetzung zu finden: *n = noun; v/i oder v/t = verb; adj = adjective; conj = conjunction.*

5. Beantworte mit deinem Textwissen die bekannten Fragen. So erhältst du einen recht guten Überblick über die Aussagen des Textes.



6. Die Fragen oder Aussagen der Aufgaben führen dich Schritt für Schritt durch den Text.

Im Folgenden findest du zwei Texte, in denen du die Tipps ausprobieren kannst.

Reading Comprehension

RC 1 When it Rains Iguanas

Short answers

Read the article about special rainfalls in Florida.

There is an example (0) at the beginning.

When it Rains Iguanas¹

You may have heard of the phrase “it’s raining cats and dogs”, but what if you were told it would be raining iguanas?

Believe it or not, falling iguanas were recently forecast in Florida! It turns out that when temperatures go below 30 to 40 degrees Fahrenheit², these cold-blooded animals are without energy and fall from their resting spots in the trees. As for why they freeze and fall from trees, the iguanas’ blood does not move as quickly in low temperatures. That freezes their movement, they fall from tall heights, and you get raining iguanas! Therefore, it is not an uncommon sight for residents of Florida to find iguanas frozen around the streets and in their backyards. Once the temperatures rise, they will return to their lives in the trees.

Wild iguanas, which are native to the rainforests of Central and South America, are the largest lizards in the Americas. They are excellent swimmers as well as tree climbers. These reptiles consume a wide variety of leaves and fruit, but they can also eat a small amount of meat. At the top of the head they have something like a third eye found in certain fish, frogs, and reptiles. This eye can detect changes in light, especially ultraviolet.

When faced with natural enemies, iguanas will either flee into water or present the brightly colored loose skin under their neck to impress them. They can fight with their teeth and claws, and if they are caught, they can detach their tails! Don’t worry, their tails will regrow.

Some iguanas have been brought to Florida with cargo from South America while others were released by pet traders. Not only do they endanger the native flora, but they can also damage infrastructure by digging tunnels under homes.

Iguanas are considered exotic pets; however, they can be difficult to take care of. They need to be kept in temperatures of 75 to 95 degrees Fahrenheit³ and in ultraviolet light. Iguanas are also quite aggressive, but they can also be trained like other pets.

Did you know that iguanas are also known as the “chicken of the trees?” Iguana meat is a specialty in Central America, with dishes such as tacos, burritos, and stews. In fact, the Florida Wildlife Agency has encouraged people to consume iguana meat to control the iguana population. So after the recent iguana rainfall, many iguanas have been collected by trappers for selling or cooking.

Text: <https://youngzine.org/news/our-earth/when-it-rains-iguanas>

¹ iguana – a large tropical American type of reptile

² 30 to 40 degrees Fahrenheit – equals -1,1 / 4,4 degrees Celsius

³ 75 to 95 degrees Fahrenheit – equals 23,9 / 35 degrees Celsius

0	<i>What causes iguanas to become inactive and sleepy?</i>	<i>temperatures below 30 to 40 degrees Fahrenheit</i>
1	Where do people in Florida come across stiff iguanas?	
2	Where do these animals originally come from?	
3	What does their diet consist of? <i>(name two)</i>	1. _____ 2. _____
4	Which parts of their body do iguanas use as weapons?	
5	How did iguanas get to Florida?	
6	Why is it dangerous to keep them as pets?	
7	What is their nickname in Central America?	

RC 2 Draegermen

Multiple Choice

Read the information from a museum's homepage about a rescue team.

There is an example (0) at the beginning.

Mine Rescue Corps: The Draegermen



What are Draegermen?

Draegermen are specially trained miners who go into dangerous conditions to rescue miners after disasters. They wear a breathing device so they can work in deadly gases. Beyond saving lives, they fight fires with water hoses to save the mine, repair damaged lines and equipment. They also clean up falls after earth slides, replace wood, and open up sealed or gas-filled areas.

"Draegerman" a Canadian term

As early as 1870, breathing equipment existed and was used in British mines. In 1906-07 the Dominion Coal Company set up a rescue station in Glace Bay with 20 sets of breathing apparatus, related equipment, and first aid supplies, the first such facility in North America. The equipment brand was Draeger [a German company located in Lübeck] - thus Draegermen came to be the name for mine rescue workers.

Equipment

In early days of fire-fighting in coal mines, smoke helmets were worn. Depending upon the manufacturer, the early equipment consisted of full-head helmets or a mask, attached by hose to an oxygen tank. Over time the equipment was streamlined and was all fitted onto a steel frame worn on the back.

Becoming a Draegerman

Requirements for acceptance into rescue corps were strict. Members had to be certified as First Class miners with superior mining skills, aged 25-40 (although younger ones are known to have been accepted), of good health supported by regular medical exams, and of a strong, fit body. They needed to be cool-headed, dependable, co-operative, and a team player. Draegermen operated in teams of four or five, for a two-hour period.

The salt, gold and coal mines in Canadian provinces have Draeger-teams, ready to jump into action when needed and Draeger equipment is one of the brands still used today. Modern breathing tools have the same function, but now include ice packs to keep wearers cool.

During the most recent Nova Scotia coalmine disaster at the Westray Mine in 1992, mine rescue teams wore equipment made by Draeger.

Quelle Text und Foto: <https://bit.ly/3Rg4r7H> (text adapted and abridged)

0. **Draegermen ...**

- a) *train hard to become miners.*
- b) *respond to underground catastrophes.*
- c) *seek risky adventures in poisonous environments.*

1. **One of their tasks is to...**

- a) protect workers from flames.
- b) build secure mines.
- c) fill parts of a mine with water.

2. **The first breathing equipment was...**

- a) used by a British coal miners.
- b) developed in Canada.
- c) invented by an American company.

3. **Later the equipment...**

- a) became well-shaped and was worn like a backpack.
- b) only consisted of a smoke helmet.
- c) looked exactly like fire-fighters` gear.

4. **To become a Draegerman applicants...**

- a) must enjoy working alone.
- b) have to be in good physical condition.
- c) need 25-40 years of mining experience.

5. When active, rescue teams ...

- a) are on duty for 4-5 days.
- b) work in teams of two.
- c) have shifts of two hours.

6. The newest equipment ...

- a) helps Draegermen to work longer.
- b) is only used in salt or gold mines.
- c) cools Draegermen down.

Writing

Die folgende Reihenfolge solltest du beim Schreiben eines Textes beachten:

Plan it! – Do it! – Check it!



Quelle Fotos:
<http://office.microsoft.com>

So gehst du vor:

Lies dir die Aufgabe genau durch und mache dir klar

- welcher Texttyp entstehen soll,
- wer Adressatin oder Adressat ist,
- welche Inhalte erwartet werden,
- wie viel Zeit dir für die Textproduktion zur Verfügung steht.

Plan it!

Dann gehst du an die Planung:

- Lege dir eine Liste von Ideen oder eine Mindmap an. Schlage unbekannte Wörter im Wörterbuch nach.
- Um alle Punkte für den Inhalt zu erhalten, vergleichst du noch einmal im Aufgabentext die inhaltlichen Erwartungen mit deinen Ideen für den Text.
- Prüfe, um welchen Texttyp es sich handeln soll. Wird z. B. ein Brief von dir erwartet, musst du unbedingt an die Anrede zu Beginn und die Grußformel am Ende denken.
- Finde heraus, an wen du deinen Text schreiben sollst. In einem Brief an Gleichaltrige kannst du beispielsweise *Hi Sarah! Hi Patrick!* schreiben. An die Gastgeberfamilie in einem Austauschprojekt wäre eine Anrede wie *Dear Mrs. and Mr. Summers* eher angebracht.

Do it!

Du schreibst nun deinen Text:

- Benutze zur besseren Strukturierung deines Textes deine Mindmap/Liste.
- Benutze bekannte Satzstrukturen und Wendungen, wie z. B. *Firstly, ... / In my opinion, ... / The reason is... / I (don't) agree with you ... / Some people say ... but I think ... / All in all, I would say... / ...*
- Versuche deine Sätze miteinander zu verbinden, wenn sie eine Sinneinheit bilden. Dabei helfen die Wörter *and, but, because, then*.
- Fange nicht alle Sätze mit dem gleichen Wort an. Ersetze einen Namen auch mal durch *he* oder *she*.
- Steigere die Genauigkeit deiner Aussagen über Dinge oder Personen durch Adjektive wie: *great, fantastic, nice, interesting, ...*

Check it!

Bevor du deinen Text abgibst, schau ihn noch einmal genau durch.

- Sind alle inhaltlichen Aspekte aufgeführt?
- Stimmt die Form des Briefes oder der E-Mail?
- Hast du dich um eine korrekte Rechtschreibung bemüht?

Speaking

Das Sprechen in der englischen Sprache ist viel leichter, wenn du einige Tipps beherzigst!



Quelle Foto:
<http://office.microsoft.com>

1. Bevor du ein Gespräch beginnst, überlege dir:

- In welcher Situation befinde ich mich?
- Welche Rolle soll ich übernehmen?
- Was könnten meine Gesprächspartnerinnen und/oder Gesprächspartner sagen?
- Was will ich sagen?

2. Während des Gesprächs helfen dir diese Tipps:

- Benutze vertraute Redewendungen, wie z. B.:

Expressing opinion	Agreeing	Disagreeing
<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>As far as I can see ...</i> ▪ <i>I think.../ I suppose .../ I'd say .../ I believe ...</i> ▪ <i>Let me add ...</i> ▪ <i>I'm convinced that ...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>You're absolutely right.</i> ▪ <i>I think that's a good / an important point.</i> ▪ <i>... has my full support.</i> ▪ <i>... is completely right.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Well, I don't think so.</i> ▪ <i>I see your point, but ...</i> ▪ <i>You may be right, but ...</i> ▪ <i>I'm afraid, I don't agree with ...</i>

- Fällt dir ein Wort nicht ein, versuche es zu umschreiben oder hilf dir mit Gestik und Mimik.
- *Achte auf den Gesichtsausdruck oder die Bewegungen deiner Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner.*
- Frage nach, wenn du dem Gespräch nicht folgen kannst, z. B.: *Sorry, I don't understand. / Can you say that again, please?*
- Wenn du kurz nachdenken musst, bitte um eine Pause, z. B. *Just a moment, please. / Hold on a second.*

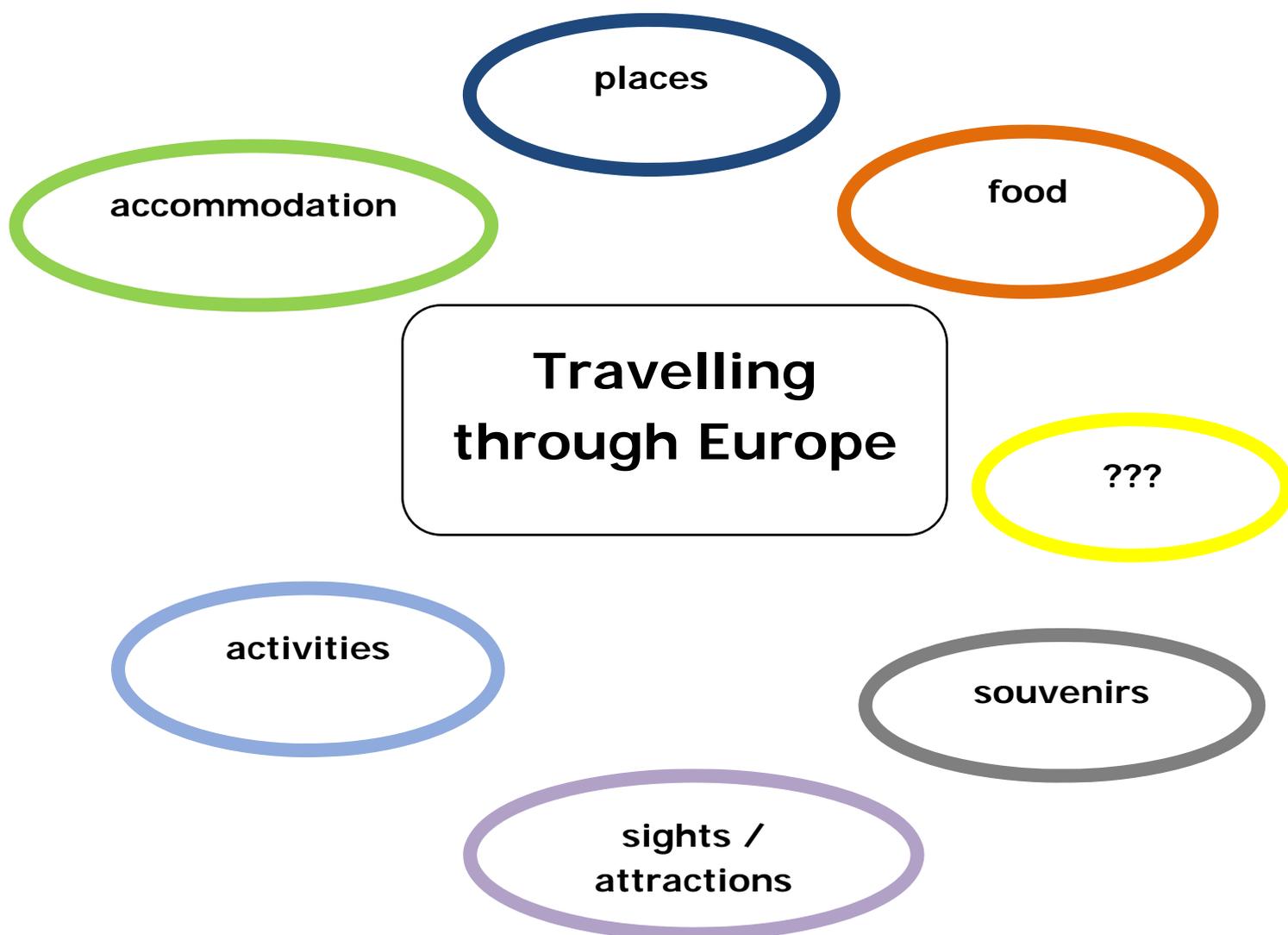
Im Folgenden findest du einige Aufgaben, die du allein (monologue) oder mit Partnerinnen oder Partnern (dialogues) bewältigen sollst.

Dialogue

(1) A Trip through Europe

You and your partner want to travel through Europe by train in summer.

- *Talk about your trip through Europe.*
- *Discuss what needs to be planned.*
- *Agree on three aspects that are most important for you.*

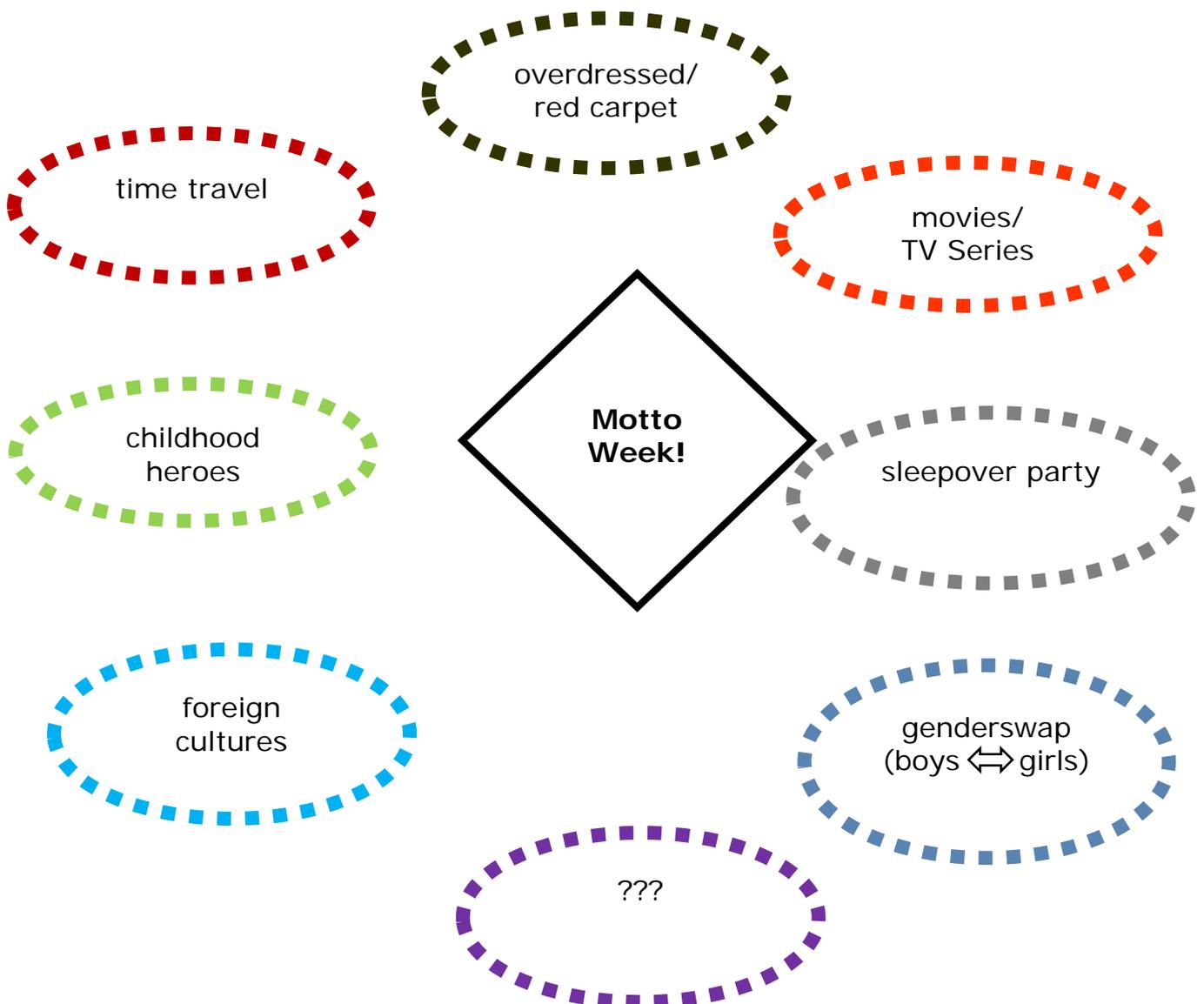


Dialogue

(2) Motto Week

Many students in your year would like to take part in a motto week to celebrate your graduation. You and your friend would like to make some suggestions.

- *describe what costumes you could wear for various mottos.*
- *discuss whether you also want to engage in extra activities for this week.*
- *together, agree on five different mottos for the five days of the motto week.*



Monologue

(1) Methods of Transport...?

1. Describe the pictures.



2. Talk about your favourite method(s) of transport.

3. Compare the ways of transport (pictures) and name pros and cons.

Quelle Fotos: <http://stock.adobe.com>

Monologue

(2) Relaxing Places

1. Describe the pictures.



2. Talk about places where you like to go to relax.

3. Discuss the importance of such places for people in general.

Quelle Fotos: Privat

(1) Mediation

Material für den Mitprüfling (Informationsblatt)



eFoil-Verleih/Kurs

eFoiling:

- neue Wassersportart, ähnlich wie Wellenreiten
- Unterschied: ohne Wind und Wellen möglich, man schwebt über dem Wasser

Funktionsweise:

- unter dem Brett: lautloser Elektromotor
- Brett wird ab einer bestimmten Geschwindigkeit in die Luft gedrückt

Informationen zum Brett:

- es sollte schwerer als eigenes Körpergewicht sein
- Auswahl durch Mitarbeiter des Verleihs

technische Details:

- Batterie hält bei Vollgas circa 1,5 Stunden
- Spitzengeschwindigkeit von 45 km pro Stunde; für Anfänger nur gedrosseltes Tempo

Preise:

- Verleih 299 Euro
- inklusive Brett, Anzug, ausführlicher Einweisung

Anforderungen

- keine Vorerfahrung anderer Surfsportarten nötig, aber hilfreich
- man muss das Gleichgewicht halten können

Achtung:

- ab 16 ohne Eltern möglich
- unter 16 nur in Begleitung der Eltern oder mit Einverständniserklärung

Foto: adobe.stock

(1) Mediation

Material für die Lehrkraft

1. Lehrkraft liest beiden Schülern/Schülerinnen die Situationsbeschreibung vor

Du bist am Strand in Flensburg und beobachtest mehrere Personen beim Ausüben einer neuen Wassersportart. Ein junger Engländer steht neben dir und bittet dich um Hilfe. Er möchte sich gerne über diesen neuen Trend, das eFoiling, erkundigen, doch leider spricht die Aushilfe in der nahegelegenen Surfschule kaum Englisch. Du hilfst ihnen.

2. Mitprüfling liest leise die benötigten Informationen

3. Mediationsverlauf

Lehrkraft (= Engländer/in): "Excuse me, I would like to know more about this new sport. What exactly is it about?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Wow, that sounds really cool. But how does it work?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "I would love to try that. There are a lot of different boards. How can I find the right one?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "That makes sense. And what about the technical details?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "That is amazing. How much is it?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Oh, that's quite a lot but I am really interested in trying it. Do I need special surfing skills to do it?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "That's easy for me, I do windsurfing. So there won't be a problem. Is there anything else I need to know?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Thank you for telling me that and for your help. I will try this new sport."

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

(2) Mediation

Material für den Mitprüfling (Informationsblatt)



Bodyflying

Aktivität:

- nennt sich „Bodyflying“, auch in Deutschland inzwischen sehr beliebt
- wird in einem sogenannten „Windtunnel“ ausgeübt

Windtunnel:

- eine Art Tunnel, nur von unten nach oben
- starker Wind wird von unten auf den Körper gerichtet, ermöglicht „freies Fliegen“

Kosten:

- pro Flug: 59,90 €
- inklusive Einweisung und gesamter Ausrüstung

Ausrüstung:

- Anzug, Helm, Handschuhe
- spezielle Flugbrille für Brillenträger

Dauer:

- insgesamt ungefähr 1,5 Stunden
- reine Flugzeit: 2 Minuten

Teilnehmer:

- eigentlich jeder
- aber: keine Schwangeren, niemand mit Rückenproblemen

Teilnehmerzahl:

- Anfänger: nur 1 Person zurzeit
- Gruppenflüge bis zu 6 Personen nur für Fortgeschrittene

Foto: Adobe.stock

(2) Mediation

Material für die Lehrkraft

1. Lehrkraft liest beiden Schülern/Schülerinnen die Situationsbeschreibung vor.

Auf deiner Klassenfahrt in Berlin bestaunst du in einer Indoor-Anlage eine Person bei einer spektakulären Aktivität, dem *Bodyflying*. Neben dir steht eine Engländerin, die mehr darüber erfahren möchte. Sie spricht aber nicht gut Deutsch, und die Aushilfe an der Information spricht schlecht Englisch. Du vermittelst.

2. Mitprüfling liest leise die benötigten Informationen.

3. Mediationsverlauf

Lehrkraft (=Engländerin): "Excuse me, I'd like to know more about this activity."

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "What is a wind tunnel and how is it possible to fly in it?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "That sounds amazing. I guess this super fun is quite expensive?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Okay, what kind of equipment do I need?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "I see. How long does this activity last?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Well, that's quite a short flight! But, it is a special thrill... Who can take part in this adventure?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "That shouldn't be a problem for me. One last question: I just saw three people flying together. How is that possible?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "I think I am ready to be blown away. Thank you so much for your help."

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische

